

Paneelaufbau

Stabile Verbindung - auch bei starken Laminatböden



Country, Contemporary, Cosmopolitan:

Bodenverlegen wird zum Kinderspiel: Ein Fingertipp genügt, schon rastet das Paneel hörbar ein – einfach auspacken, hinlegen, klick und fertig. Ganz ohne Kraftaufwand – Hammer und Schlagklotz bleiben jetzt im Werkzeugkasten.

Weitere Informationen und die Verlegung der Kollektion HERITAGE finden sie hier: VILLEROYBOCH.COM/HERITAGE



Der Paneelaufbau

1. Auf der Oberseite des Bodens ist ein besonders widerstandsfähiger Overlay-Schutzfilm aufgetragen, der zusammen mit einem attraktiven, beharzten Dekorfilm zu einer verschleißfesten Oberfläche verpresst wird.

2. Eine speziell quellvergütete und hochverdichtete Faserplatte bildet die Trägerschicht (HDF, E1).

3. Auf der Unterseite der Trägerplatte sichert ein feuchtigkeitshemmender Stabilisierungsfilm die hohe Formstabilität des Villeroy& Boch Laminatbodens.

Villeroy&Boch Laminatböden haben einen kleinen, aber entscheidenden qualitativen Vorteil: Die sogenannten »mitwachsenden Profile«. Bei Laminat von Villeroy&Boch variieren die Stärken der Profilierung je nach Dicke der Paneele. So ist die CLIC-Verbindung zum Beispiel bei einem 12 mm Laminatpaneel stärker als bei einem 8 mm Paneel. Das Profil »wächst« also mit der Paneelstärke. Je stärker das Laminatpaneel, umso stärker ist auch das Profil. Besonders bemerkbar macht sich dies bei der Verlegung: Es lässt sich einfach leichter ineinander klicken. Sowohl Profi-Bodenleger als auch Heimwerker wissen diese kleine Raffinesse zu schätzen.

Verlegung im Handumdrehen geschafft



Bodenverlegen wird zum Kinderspiel: Ein Fingertipp genügt, schon rastet das Paneel hörbar ein – einfach auspacken, hinlegen, klick und fertig. Ganz ohne Kraftaufwand – Hammer und Schlagklotz bleiben jetzt im Werkzeugkasten.



Lange Seite



Kurze Seite



Das besondere Muster der Kollektion Heritage erfordert eine spezielle Verlegetechnik. Eine Anleitung dazu finden Sie hier - einfach und anschaulich erklärt.

[Verlegeanleitung Heritage](#)

Einehbar unter: <https://youtu.be/7TIJnlkYqrw>

FÜR FEUCHTRAUM GEEIGNET

Die Villeroy&Boch Laminatkollektionen sind so optimiert, dass sie Feuchtigkeitseinwirkungen länger standhalten. Die harzreiche märkische Kiefer und eine spezielle Beileimung sorgen für ein deutlich reduziertes Quellverhalten des Laminatbodens.

- Das Naturprodukt ist besonders geeignet für Kinder und Haustiere, die viel Kontakt mit dem Laminatboden haben: Er verzeiht ohne Mühe das ein oder andere Malheur.
- Die Böden mit Feuchteschutz können problemlos mit einem feuchten Wischmopp gereinigt werden.
- Obwohl er für einen verbesserten Widerstand gegen Wasser und Feuchtigkeit entwickelt wurde, ist er nicht wasserdicht und eine übermäßige Benetzung und stehendes Wasser sind zu vermeiden.

Nicht geeignet für den Außenbereich, Räume mit dauerhaft hoher Feuchtigkeitsbelastung, z.B. Duschkabine, Sauna sowie Räume mit Bodenablauf.



DIE RICHTIGE GRUNDLAGE

Wenn Sie sich für einen Laminatboden entschieden haben, wenn Qualität, Optik und Eignung stimmen, dann müssen die Voraussetzungen für eine perfekte Installation geprüft werden. Ganz wichtig ist dabei ein geeigneter Untergrund:

- alte Bodenbeläge wie Holzböden, vollverleimtes PVC, trockene Keramik, Linoleum
- Zement-Estrich (max. Restfeuchte: 2.0 CM%)
- Anhydrit- und Anhydritfließ-Estrich (max. Restfeuchte: 0.3 CM%)
- Magnesia-Estrich (max. Restfeuchte: 3.0 CM%)

Lassen Sie sich von Ihrem Estrich-Fachbetrieb ein Restfeuchte-Protokoll aushändigen.

Nassräume, Saunen, Teppichböden und Steinholz-Estrich sind hingegen nicht geeignet. Die Untergründe müssen trocken, eben, fest und sauber sein. Kleine Unebenheiten werden durch eine Unterlagsmatte ausgeglichen und müssen bei mehr als 3 mm/m abgeschliffen bzw. gespachtelt werden

FUSSBODENHEIZUNG

Villeroy&Boch Laminatboden ist auch auf einer Fußbodenheizung problemlos installier- und nutzbar. Seine guten Eigenschaften helfen sogar, Heizkosten zu sparen.

- Heizen Sie mineralische Untergründe vor der Verlegung unbedingt auf. Das bindet unerwünschte Feuchtigkeit.
- Lassen Sie sich von Ihrem Heizungs-Fachbetrieb ein Aufheiz-Protokoll aushändigen.
- Stellen Sie sicher, dass die Oberflächentemperatur des Bodens bei der Verlegung mindestens 15 °C beträgt.
- Zur Feuchtigkeitsisolierung und Dampfsperre legen Sie bitte immer eine PE-Folie (0,2 mm) darunter.
- Zur Schalldämmung dienen PE-Schaum oder eine Schalldämmunterlage.
- Bei jeder neuen Heizperiode stellen Sie die Fußbodenheizung in 5 °C-Schritten pro Tag auf maximale Vorlauftemperatur. Die Oberflächentemperatur soll nicht über 26 °C steigen.





REINIGUNG UND PFLEGE

Villeroy&Boch Fußböden sind nicht nur ausgesprochen hygienisch, sondern auch kinderleicht zu pflegen.

- Den Boden einfach trocken mit dem Haarbesen oder Staubsauger säubern.
- Trittspuren und haftenden Schmutz mit einem feuchten Tuch oder Wischmopp in Längsrichtung der Paneele abwischen.
- Verwenden Sie Filzgleiter für die Möbelfüße und weiche Stuhlrollen aus Gummi.
- Legen Sie in schmutzintensiven Bereichen (Flur, Haustür) Schmutzfangmatten aus. In gewerblichen Objekten Sauberlaufzonen einrichten.
- Kleine Schäden am Boden können leicht mit einem Laminat-Reparaturkit behoben werden. Bei größeren Schäden konsultieren Sie bitte den Fachmann.